

Kommodifizierung

Semantisches Feld:

Als **Kommodifizierung** bezeichnet man den Prozess der Kommerzialisierung bzw. des 'zur Ware Werdens'. Mit der Kommodifizierung geht die *Privatisierung* und Entgesellschaftlichung von Dingen und Gütern einher.

Kommerzialisierung ist die Umwandlung von einer aus ideellen Werten entstandenen Sache in eine kommerzielle. Das bedeutet sie wird benutzt um Geld zu machen (für unseren Diskurs v.a. interessant Gewalt, etc.). Auch im Rahmen von *Privatisierungen* (staatliche Aufgaben wandern in private Hände) werden Dinge/Güter kommerzialisiert.

Begriffskarriere:

Kommodifizierung ist ein Begriff, der erst 1977 in Umlauf kam, aber schon ein grundlegendes Konzept von Marx' Verständnis darüber, wie sich der Kapitalismus entwickeln würde, darstellte (frei übersetzt nach MIA: Encyclopedia of Marxism unter <http://www.marxists.org/glossary/terms/c/o.htm>).

Des Weiteren besitzt der Begriff zwei unterschiedliche Bedeutungen:

1: In der *Informationswissenschaft* bedeutet der Begriff Kommodifizierung, der auf den von Rainer Kuhlen geprägten Begriff „Venterisierung“ (systematische Privatisierung von Informationen) zurückgeht, die Betrachtung von Informationsobjekten als Waren, aus denen Informationsprodukte hergestellt werden können. Für die Nutzung dieser können Gebühren erhoben und sie können auf Informationsmärkten gehandelt werden.

2: In den *Sozialwissenschaften* geht der Begriff Kommodifizierung zurück auf den Wirtschaftshistoriker Karl Polanyi, dessen zentrale Sorge bei seiner Untersuchung der ‚Great Transformation‘ in England, also dem Wandel des in die Gesellschaft eingebetteten Marktes zu einer entbetteten Marktgesellschaft, die negativen Effekte der Kommodifizierung waren. Mit der Kommodifizierung komme es zu einer sozialen Desintegration und zur Ablösung humaner Werte durch einen materialistischen Individualismus (-> Konsumgesellschaft).

Gruppe F

In der *(neo-)marxistischen ökonomischen Theorie* wird jedes Gut zur Ware (Kapitalismus).

Kritik:

Im Gegensatz zur obigen Behauptung, der Begriff sei 1977 in Umlauf gekommen, steht, dass der Begriff scheinbar noch so neu ist, dass er weder in Fremdwörterbüchern (Duden etc.) noch in einschlägigen Lexika (Pipers Lexikon zur Politik etc.) auftaucht. Einzig in online-Lexika wird man fündig. Der Begriff ist demnach noch nicht sehr gebräuchlich. Nichtsdestotrotz bedeutet Kommodifizierung nichts anderes als ‚Prozess der Kommerzialisierung‘ und letzterer Begriff ist sehr wohl gebräuchlich.

Empfohlener Arbeitsbegriff:

Da der Prozess der Kommerzialisierung immer häufiger zu beobachten ist, kann der Begriff Kommodifizierung verwendet werden, jedoch gilt zu trennen, auf welchen Bereich sich der Begriff bezieht: auf den informellen oder auf den sozialen Sektor. Denn in den Informationswissenschaften obliegt dem Begriff (wie bereits erwähnt) eine etwas andere Bedeutung als in den Sozialwissenschaften.

Quellen:

<http://de.wikipedia.org/>

<http://www.marxists.org/glossary/terms/c/o.htm>

Duden Band 5, Das Fremdwörterbuch, Mannheim, Dudenverlag, 2001